

## **Francis GURRY**

Francis Gurry, australischer Staatsangehöriger, ist stellvertretender Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) in Genf. Er ist verantwortlich für die Aktivitäten der WIPO im Bereich der Patente; dieser Bereich umfasst Fragen der Patentpolitik und die Durchführung des Patentrechtsabkommens (PCT), auf dessen Grundlage 2006 etwa 145.000 internationale Patentanmeldungen eingereicht wurden, Grundsatzfragen auf dem Gebiet der Biotechnologie und genetischen Ressourcen, das traditionelle Wissen und die Mediations- und Schiedsstelle der WIPO, die seit dem Jahr 2000 über 26.000 Streitfälle bearbeitet hat, in denen es um Internet-Domain-Namen ging.

Dr. Gurry hat an der Universität Melbourne Hochschulabschlüsse in Rechtswissenschaften erworben und wurde an der Universität Cambridge im Vereinigten Königreich zum Doktor in Philosophie promoviert. Er ist *Professorial Fellow* an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Melbourne.

Er ist der Verfasser eines Lehrbuchs über das Recht der Geschäftsgeheimnisse und vertraulichen Informationen mit dem Titel „*Breach of Confidence*“, erschienen 1984 im Vereinigten Königreich bei Oxford University Press, und gemeinsam mit Frederick Abbott und Thomas Cottier Mitverfasser von „*The International Intellectual Property System: Commentary and Materials*“, erschienen im Juli 1999 bei Kluwer.

## **Anne Rejnhold JØRGENSEN**

Sie ist Leiterin der Abteilung Internationale Angelegenheiten des Dänischen Patent- und Markenamts.

## **Michael LYDON**

Nach seinem Abschluss in Elektrotechnik und Informationstechnik an der Queens University in Belfast im Jahre 1977 und einer anschließenden Lehrtätigkeit in Westafrika ging Michael Lydon an die Universität Sheffield im Vereinigten Königreich und promovierte in biomedizinischer Elektrotechnik. Von 1983 bis 1986 dozierte er an der Sheffield City Polytechnic und von 1986 bis 1991 an der Universität Ulster. 1991 trat er in das EPA ein und war dort als Patentprüfer in den Bereichen Telekommunikation und Datenkryptographie tätig.

1997 wurde er als Verbindungsbeamter des EPA zum irischen Patentamt entsandt, wo er ein Programm zur Zusammenarbeit im Bereich Patentinformationen leitete. 1999 wurde er zum Leiter des Bereichs Patentprüfung im irischen Patentamt ernannt. Durch seine Mitwirkung im EPA-Ausschuss „Patentrecht“, in der Group B+ WG1 des SPLT sowie im IPC-Expertenausschuss der WIPO ist Michael Lydon weiterhin mit dem Patentsystem auf internationaler Ebene befasst.

### **Ronald E. MYRICK**

Ronald E. Myrick (Ron) ist Teilhaber der Anwaltskanzlei Finnegan Henderson Farabow Garrett and Dunner, LLP. Er war Chefjustiziar für Geistiges Eigentum bei General Electric Company und hat als Vizepräsident bei Digital Equipment Corporation, Otis Elevator (NAO) und Mostek Corporation juristische und andere Aufgaben wahrgenommen. Herr Myrick war in leitender Position auch in den Kanzleien Fish and Richardson sowie Neuman, Williams, Anderson and Olson tätig.

Er ist Präsident von AIPPI, Treuhänder der LES Foundation und Vorsitzender der Division I der IPL Section der amerikanischen Rechtsanwaltsvereinigung (ABA). Er ist Past President der American Intellectual Property Law Association. Ferner ist er Past President der Intellectual Property Owners Association und gehörte dem Council der IPL Section der ABA an. Er nimmt gegenwärtig auch in einigen anderen Organisationen einschließlich des USCIB und der ICC Leitungsaufgaben wahr. Er ist Mitglied der Dispute Resolution Section der ABA sowie der Association for Conflict Resolution. Er war mit einer Amtszeit von drei Jahren Mitglied des Patent-Public Advisory Committee. Er lehrte Rechtswissenschaften an der Juristischen Fakultät der Universität Suffolk.

Er wirkte als Mitglied in einer Reihe von Vorständen und Kuratorien mit.

Er hat einen umfangreichen Hintergrund in IP asset management, Strategieentwicklung und im Umgang mit Unternehmensleitungen und verfügt über große Erfahrung im gesamten Spektrum der IP-Praxis als Justiziar ebenso wie als externer Rechtsbeistand, auch in Bereichen wie Prozessbudgetierung und Management, Rechtsverkehr und Lizenzerteilung sowie Internationale Beziehungen. Sein Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Arbeit auf dem Gebiet des geistigen Eigentums in Unternehmen und Anwaltskanzleien hat große Anerkennung gefunden.

## **Jon SANTAMAURO**

United States Patent and Trademark Office

## **Lothar STEILING**

Dr. Steiling ist Chief Patent Counsel der Bayer AG.

Nach dem Chemiestudium an der Technischen Universität in Braunschweig und einem postdoctorandum in Irkutsk/Sibirien, begann er 1979 seine Arbeit als Patentreferent in der Patentabteilung der Bayer AG.

1983 qualifizierte er sich zum European Patent Attorney und 1989 bestand er erfolgreich die Prüfung zum Deutschen Patentanwalt. 1997 übernahm er die Abteilungsleitung des Polymerbereiches der Patentabteilung und 1999 wurde er zum Leiter der gesamten Patentabteilung benannt. Nach der Umstrukturierung des Bayer-Konzerns ist er in der Holding als Chief Patent Counsel global verantwortlich für das IP.

Dr. Steiling ist Vize Präsident des VPP und Mitglied von verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen im Bereich des Gewerblichen Rechtsschutzes.